

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 17. Oktober 1952)

Beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit wurden folgende Beförderungen vorgenommen:

Zum I. Adjunkt: Herr Georg Pedotti, Dr. jur., von Fetan (Graubünden), bisher II. Adjunkt.

Zum II. Sektionschef und Stellvertreter des Chefs der Sektion für Gewerbe: Herr Hans Giger, Dr. jur. und Fürsprecher, von Mühlau (Aargau), bisher juristischer Beamter I. Klasse.

(Vom 20. Oktober 1952)

Dem Kanton Graubünden wurden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. an die Kosten der Lawinenverbauung «Schafberg», Gemeinde Pontresina;
 2. an die Kosten der Aufforstung und Verbauung «Unterer Schafberg», Gemeinde Pontresina.
-

927

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Änderungen im diplomatischen Korps vom 6. bis 18. Oktober 1952

Island: Herr Henrik Sv. Björnsson, Legationsrat, der auf einen anderen Posten berufen wurde, gehört der Gesandtschaft nicht mehr an.

Österreich: Herr Reginald Thomas, Dritter Sekretär, ist in der Schweiz eingetroffen und hat sein Amt angetreten.

927

Nachtrag zum Verzeichnis ¹⁾

der

Geldinstitute und Genossenschaften, die gemäss Art. 885 des Zivilgesetzbuches und Verordnung vom 30. Oktober 1917 betreffend die Viehverpfändung befugt sind, im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft als Pfandgläubiger Viehverschreibungsverträge abzuschliessen:

Neue Ermächtigung

Kanton Freiburg

48. Crédit mutuel d'Orsonnens.

Bern, den 18. Oktober 1952.

927

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement

¹⁾ BBl 1946. II, 287 ff.

Patentierung von Grundbuchgeometern

Auf Grund der bestandenen Prüfungen ist den nachgenannten Herren das Patent als Grundbuchgeometer erteilt worden:

Bebi Johannes, von Meilen
 Donatsch Georg, von Malans
 Fischer Werner Martin, von Zurich
 Gaillard Georges, von Riddes
 Grünenfelder Emil Jakob, von Vilters
 Jäkle Alois, von Hagenwil/Räuchlisberg
 Kost Anton, von Luzern
 Maderni Enrico Michele, von Melano und Capolago
 Morard Pierre, von Gumefens
 Nussbaumer Werner Karl, von Oberägeri
 Rauch Emil Hans, von Diessenhofen und Zürich
 Schäfer Gustav, von Thayngen
 Wyssling Gotthart, von Zürich und Stäfa

Bern, den 11. Oktober 1952.

927

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

Änderungen
im
**Bestande der Auswanderungs- und Passageagenturen und ihrer
Unteragenten während des III. Quartals 1952**

Erteiltes Patent:

an Herrn *Werner Riesen*, Geschäftsführer der Agentur *Popularis Schweiz*,
Genossenschaft für Volkstourismus in Bern.

Als Unteragenten sind ausgeschieden:

Von der Agentur Reisebureau A. Kuoni Aktiengesellschaft in Zürich:

Baumgartner Heinz in Luzern.

Von der Agentur Arthur B. Pochon (Wagon-Lits/Cook) in Genf:

Zimmermann Heinrich in Genf (Palais des Nations).

Von der Agentur Gondrand Maritime S. A. in Zürich:

Ritzmann Adolf in Bern (verstorben).

Von der Agentur Lavanchy & Cie S. A. in Lausanne:

Rolli Frau Louise in Vevey.

Bern, den 30. September 1952.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit,
Sektion für Arbeitskraft und Auswanderung

927

Urteile

Das 5. kriegswirtschaftliche Strafgericht hat in seinen Sitzungen vom 9. Juli/5. und 6. Oktober 1952 in Zürich bzw. Basel in den Strafsachen gegen

1. **Friedländer Viktor Hugo**, geb. 1898, Kaufmann,
 2. **Schwyn Adolf**, geb. 1905, Vertreter,
 3. **Carbonell Bonaventura**, geb. 1900, Kaufmann,
- Alle zurzeit unbekanntem Aufenthalts.

erkannt:

- a. Die dem Friedländer Viktor Hugo mit Urteil Nr. 8635 des kriegswirtschaftlichen Strafappellationsgerichtes vom 18. März 1949 auferlegte Busse von 30 000 Franken wird im nichtbezahlten Betrag von 26 300 Franken in 3 Monate Haft umgewandelt.

Kosten werden nicht erhoben.

- b. Schwyn Adolf wird schuldig erklärt der Widerhandlung gegen Artikel 2 der Verfügung des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes vom 7. Dezember 1942 über die Überwachung des Handels mit Gold sowie der Ein- und Ausfuhr von Gold und die Verfügung Nr. 645/43 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle vom 6. Juli 1943 über die Festsetzung von Höchstpreisen für Gold, fortgesetzt und vorsätzlich begangen in der Zeit vom Dezember 1945 bis Oktober 1946 durch Verkauf von Goldstücken schweizerischer und amerikanischer Prägung in erheblichem Umfang und zu übersetzten Preisen und ohne Konzession. Er wird deswegen verurteilt:
1. zu einer Busse von 2500 Franken;
 2. zu den Kosten im Betrage von 764,70 Franken;
 3. zur Erstattung eines widerrechtlichen Gewinnes von 7000 Franken an die Bundeskasse.
- c. Die dem Carbonell Bonaventura mit Urteil Nr. Rek. 9512 ausgefallte Busse von 1500 Franken wird in 3 Monate Haft umgewandelt. Kosten werden nicht erhoben.

Diese Urteile sind den Verurteilten durch Publikation im Bundesblatt zu eröffnen. Sie erwachsen in Rechtskraft, sofern dagegen nicht innert 20 Tagen seit Veröffentlichung die Appellation erklärt wird. Die Appellationsschrift ist in drei Exemplaren begründet, datiert und unterzeichnet dem Generalsekretariat des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes in Bern einzureichen.

Chur, den 18. Oktober 1952.

927

5. kriegswirtschaftliches Strafgericht:

Dr. P. Jörmann

Urteile

Der Einzelrichter des 5. kriegswirtschaftlichen Strafgerichtes hat in seinen Sitzungen vom 7. März/20. Juni 1952 in Chur in den Strafsachen gegen

1. **Vergères Joseph Louis**, geb. 1921, Mechaniker,
2. **Meierhofer Otto**, geb. 1900, Vertreter, beide zurzeit unbekanntem Aufenthaltes,

beschlossen:

- a. Die dem Joseph Vergères mit Strafmandat Nr. 11 843 vom 21. Februar 1947 auferlegte Busse von 320 Franken wird in 32 Tage Haft umgewandelt.
- b. Die dem Meierhofer Otto mit Urteil Nr. Jö 8256 vom 13. März 1950 ausgefallte Busse von 200 Franken wird in 20 Tage Haft umgewandelt. Kosten werden nicht erhoben.

Es wird verfügt:

Diese Beschlüsse sind den Verurteilten durch Publikation im Bundesblatt zu eröffnen. Sie erwachsen in Rechtskraft, sofern dagegen nicht innert 20 Tagen seit Veröffentlichung die Appellation erklärt wird. Die Appellationsschrift ist in drei Exemplaren begründet, datiert und unterzeichnet dem Generalsekretariat des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes in Bern einzureichen.

Chur, den 18. Oktober 1952.

927

5. kriegswirtschaftliches Strafgericht:

Dr. P. Jörmann

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Alters- und Hinterlassenenversicherung

Der Bericht über die Eidgenössische Alters- und Hinterlassenenversicherung im Jahre 1950 mit den Berichten über die technische Bilanz auf 31. Dezember 1950

ist in deutscher und französischer Sprache gedruckt erschienen.

Inhalt I. Teil: Vorwort – Stand der Gesetzgebung und der zwischenstaatlichen Vereinbarungen – Die Organe der Alters- und Hinterlassenenversicherung – Der Vollzug der AHV – Rechnungsergebnisse – Die finanzielle Lage – Die zusätzliche Alters- und Hinterlassenenfürsorge.

II. Teil: Einleitung – Allgemeiner Bericht – Spezialbericht: Berechnungstechnik – Bericht des Ausschusses für die technische Bilanz – Zahlentabellen und graphische Darstellungen.

Der Bericht kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern, bezogen werden.

Preis: Gesamtbericht, I. und II. Teil, Fr. 4.—.

Der II. Teil: Der finanzielle Stand der Eidgenössischen Alters- und Hinterlassenenversicherung am 31. Dezember 1950, ist auch als Separatdruck beziehb. Preis: Fr. 2.60.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1952
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.10.1952
Date	
Data	
Seite	320-324
Page	
Pagina	
Ref. No	10 038 065

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.